



Installieren des SnapCenter -Servers

SnapCenter software

NetApp

November 06, 2025

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/snapcenter-61/install/task_install_the_snapcenter_server_using_the_install_wizard.html on November 06, 2025. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

- Installieren des SnapCenter -Servers 1
 - Installieren Sie den SnapCenter -Server auf einem Windows-Host 1
 - Während der Installation auf dem Windows-Host aktivierte Funktionen 2
 - Installieren Sie den SnapCenter -Server auf einem Linux-Host 5
 - Während der Installation auf dem Linux-Host aktivierte Funktionen 9
- SnapCenter registrieren 9
- Melden Sie sich mit der RBAC-Autorisierung bei SnapCenter an 9
 - Melden Sie sich mit der Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA) bei SnapCenter an..... 11
 - Ändern Sie das SnapCenter -Standard-GUI-Sitzungstimeout 12
 - Sichern Sie den SnapCenter -Webserver, indem Sie SSL 3.0 deaktivieren 12

Installieren des SnapCenter -Servers

Installieren Sie den SnapCenter -Server auf einem Windows-Host

Sie können die ausführbare Datei des SnapCenter Server-Installationsprogramms ausführen, um den SnapCenter Server zu installieren.

Sie können optional mehrere Installations- und Konfigurationsverfahren mithilfe von PowerShell-Cmdlets durchführen. Sie sollten PowerShell 7.4.2 oder höher verwenden.



Die automatische Installation des SnapCenter -Servers über die Befehlszeile wird nicht unterstützt.

Bevor Sie beginnen

- Der SnapCenter Server-Host muss über aktuelle Windows-Updates verfügen und darf keine ausstehenden Systemneustarts aufweisen.
- Sie sollten sichergestellt haben, dass MySQL Server nicht auf dem Host installiert ist, auf dem Sie den SnapCenter Server installieren möchten.
- Sie sollten das Debuggen des Windows-Installationsprogramms aktiviert haben.

Informationen zum Aktivieren finden Sie auf der Microsoft-Website "[Protokollierung des Windows-Installationsprogramms](#)".



Sie sollten den SnapCenter -Server nicht auf einem Host installieren, der über Microsoft Exchange Server, Active Directory oder Domain Name Server verfügt.

Schritte

1. Laden Sie das SnapCenter Server-Installationspaket herunter von "[NetApp Support Site](#)".
2. Starten Sie die Installation des SnapCenter -Servers, indem Sie auf die heruntergeladene EXE-Datei doppelklicken.

Nachdem Sie die Installation gestartet haben, werden alle Vorprüfungen durchgeführt und wenn die Mindestanforderungen nicht erfüllt sind, werden entsprechende Fehler- oder Warnmeldungen angezeigt.

Sie können die Warnmeldungen ignorieren und mit der Installation fortfahren. Fehler sollten jedoch behoben sein.

3. Überprüfen Sie die vorab ausgefüllten Werte, die für die Installation des SnapCenter -Servers erforderlich sind, und ändern Sie sie bei Bedarf.

Sie müssen das Kennwort für die MySQL Server-Repository-Datenbank nicht angeben. Während der Installation des SnapCenter -Servers wird das Kennwort automatisch generiert.



Das Sonderzeichen "%" is not supported in the custom path for the repository database. If you include "%" im Pfad, die Installation schlägt fehl.

4. Klicken Sie auf **Jetzt installieren**.

Sollten Sie ungültige Werte angegeben haben, werden entsprechende Fehlermeldungen angezeigt. Sie sollten die Werte erneut eingeben und dann die Installation starten.



Wenn Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen** klicken, wird der ausgeführte Schritt abgeschlossen und anschließend der Rollback-Vorgang gestartet. Der SnapCenter -Server wird vollständig vom Host entfernt.

Wenn Sie jedoch auf **Abbrechen** klicken, während die Vorgänge „Neustart der SnapCenter Server-Site“ oder „Warten auf den Start des SnapCenter Servers“ ausgeführt werden, wird die Installation fortgesetzt, ohne den Vorgang abzubrechen.

Protokolldateien werden immer (die ältesten zuerst) im Ordner %temp% des Administratorbenutzers aufgelistet. Wenn Sie die Protokollspeicherorte umleiten möchten, starten Sie die Installation des SnapCenter -Servers über die Eingabeaufforderung, indem Sie Folgendes ausführen:
`C:\installer_location\installer_name.exe /log"C:\\"`

Während der Installation auf dem Windows-Host aktivierte Funktionen

Das SnapCenter Server-Installationsprogramm aktiviert während der Installation die Windows-Funktionen und -Rollen auf Ihrem Windows-Host. Diese könnten für die Fehlerbehebung und Wartung des Hostsystems von Interesse sein.

Kategorie	Funktion
Webserver	<ul style="list-style-type: none"> • Internetinformationsdienste • World Wide Web-Dienste • Allgemeine HTTP-Funktionen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Standarddokument ◦ Verzeichnissuche ◦ HTTP-Fehler ◦ HTTP-Umleitung ◦ Statischer Inhalt ◦ WebDAV-Veröffentlichung • Gesundheit und Diagnostik <ul style="list-style-type: none"> ◦ Benutzerdefinierte Protokollierung ◦ HTTP-Protokollierung ◦ Protokollierungstools ◦ Anforderungsmonitor ◦ Ablaufverfolgung • Leistungsmerkmale <ul style="list-style-type: none"> ◦ Komprimierung statischer Inhalte • Sicherheit <ul style="list-style-type: none"> ◦ IP-Sicherheit ◦ Basisauthentifizierung ◦ Zentralisierte SSL-Zertifikatunterstützung ◦ Client-Zertifikatzuordnungsauthentifizierung ◦ Authentifizierung über die IIS-Client-Zertifikatzuordnung ◦ IP- und Domänenbeschränkungen ◦ Anforderungsfilterung ◦ URL-Autorisierung ◦ Windows-Authentifizierung • Funktionen zur Anwendungsentwicklung <ul style="list-style-type: none"> ◦ .NET-Erweiterbarkeit 4.5 ◦ Anwendungsinitialisierung ◦ ASP.NET Core Runtime 8.0.12 (und alle nachfolgenden 8.0.x-Patches) Hosting-Paket ◦ Serverseitige Includes ◦ WebSocket-Protokoll • Verwaltungstools <ul style="list-style-type: none"> ◦ IIS-Verwaltungskonsolle

Kategorie	Funktion
IIS-Verwaltungsskripts und -Tools	<ul style="list-style-type: none"> • IIS-Verwaltungsdienst • Webverwaltungstools
.NET Framework 8.0.12 Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> • ASP.NET Core Runtime 8.0.12 (und alle nachfolgenden 8.0.x-Patches) Hosting-Paket • Windows Communication Foundation (WCF) HTTP-Aktivierung⁴⁵ <ul style="list-style-type: none"> ◦ TCP-Aktivierung ◦ HTTP-Aktivierung
Windows-Prozessaktivierungsdienst	Prozessmodell
Konfigurations-APIs	Alle

Installieren Sie den SnapCenter -Server auf einem Linux-Host

Sie können die ausführbare Datei des SnapCenter Server-Installationsprogramms ausführen, um den SnapCenter Server zu installieren.

Bevor Sie beginnen

- Wenn Sie den SnapCenter -Server mit einem Nicht-Root-Benutzer installieren möchten, der nicht über ausreichende Berechtigungen zum Installieren von SnapCenter verfügt, holen Sie sich die Sudoers-Prüfsummendatei von der NetApp Support-Site. Sie sollten basierend auf der Linux-Version eine entsprechende Prüfsummendatei verwenden.
- Wenn das Sudo-Paket in SUSE Linux nicht verfügbar ist, installieren Sie das Sudo-Paket, um Authentifizierungsfehler zu vermeiden.
- Konfigurieren Sie für SUSE Linux den Hostnamen, um Installationsfehler zu vermeiden.
- Überprüfen Sie den sicheren Linux-Status, indem Sie den Befehl ausführen `sestatus`. Wenn der *SELinux-Status* „aktiviert“ und der *aktuelle Modus* „erzwingen“ ist, führen Sie Folgendes aus:

- Führen Sie den folgenden Befehl aus: `sudo semanage port -a -t http_port_t -p tcp <WEBAPP_EXTERNAL_PORT_>`

Der Standardwert von *WEBAPP_EXTERNAL_PORT* ist 8146

- Wenn die Firewall den Port blockiert, führen Sie `sudo firewall-cmd --add-port <WEBAPP_EXTERNAL_PORT_>/tcp`

Der Standardwert von *WEBAPP_EXTERNAL_PORT* ist 8146

- Führen Sie die folgenden Befehle aus dem Verzeichnis aus, für das Sie Lese- und Schreibberechtigung haben:
 - `sudo ausearch -c 'nginx' --raw | audit2allow -M my-nginx`

Wenn der Befehl „keine Aktion“ zurückgibt, führen Sie den Befehl nach der Installation von SnapCenter Server erneut aus.

- Wenn der Befehl *my-nginx.pp* erstellt, führen Sie den Befehl aus, um das Richtlinienpaket zu aktivieren: `sudo semodule -i my-nginx.pp`
- Der für das MySQL-PID-Verzeichnis verwendete Pfad ist */var/opt/mysqld*. Führen Sie die folgenden Befehle aus, um die Berechtigungen für die MySQL-Installation festzulegen.
 - `mkdir /var/opt/mysqld`
 - `sudo semanage fcontext -a -t mysqld_var_run_t "/var/opt/mysqld(/.*)?"`
 - `sudo restorecon -Rv /var/opt/mysqld`
- Der für das MySQL-Datenverzeichnis verwendete Pfad lautet */INSTALL_DIR/NetApp/snapcenter/SnapManagerWeb/Repository/MySQL/*. Führen Sie die folgenden Befehle aus, um die Berechtigungen für das MySQL-Datenverzeichnis festzulegen.
 - `mkdir -p /INSTALL_DIR/NetApp/snapcenter/SnapManagerWeb/Repository/MySQL`
 - `sudo semanage fcontext -a -t mysqld_db_t "/INSTALL_DIR/NetApp/snapcenter/SnapManagerWeb/Repository/MySQL(/.*)?"`
 - `sudo restorecon -Rv /INSTALL_DIR/NetApp/snapcenter/SnapManagerWeb/Repository/MySQL`

Informationen zu diesem Vorgang

- Wenn SnapCenter Server auf dem Linux-Host installiert wird, werden Dienste von Drittanbietern wie MySQL, RabbitMQ und Erlang installiert. Sie sollten sie nicht deinstallieren.
- Der auf dem Linux-Host installierte SnapCenter -Server unterstützt Folgendes nicht:
 - Hochverfügbarkeit
 - Windows-Plug-Ins
 - Active Directory (Unterstützt nur lokale Benutzer, sowohl Root- als auch Nicht-Root-Benutzer mit Anmeldeinformationen)
 - Schlüsselbasierte Authentifizierung zur Anmeldung bei SnapCenter
- Wenn während der Installation der .NET-Laufzeit die Abhängigkeiten der Bibliothek *libicu* nicht aufgelöst werden können, installieren Sie *libicu*, indem Sie den folgenden Befehl ausführen: `yum install -y libicu`
- Wenn die Installation von SnapCenter Server aufgrund der Nichtverfügbarkeit von *Perl* fehlschlägt, installieren Sie *Perl*, indem Sie den folgenden Befehl ausführen: `yum install -y perl`

Schritte

1. Laden Sie Folgendes herunter von ["NetApp Support Site"](#) in das */Home-Verzeichnis*.
 - SnapCenter Server-Installationspaket – **snapcenter-linux-server-(el8/el9/sles15).bin**
 - Öffentliche Schlüsseldatei – **snapcenter_public_key.pub**
 - Entsprechende Signaturdatei – **snapcenter-linux-server-(el8/el9/sles15).bin.sig**
2. Validieren Sie die Signaturdatei. `$openssl dgst -sha256 -verify snapcenter_public_key.pub -signature <path to signature file> <path to bin file>`
3. Fügen Sie für die Installation durch einen Nicht-Root-Benutzer den in

snapcenter_server_checksum_(el8/el9/sles15).txt angegebenen Visudo-Inhalt hinzu, der zusammen mit dem .bin-Installationsprogramm verfügbar ist.

4. Weisen Sie die Ausführungsberechtigung für das .bin-Installationsprogramm zu. `chmod +x snapcenter-linux-server-(el8/el9/sles15) .bin`
5. Führen Sie eine der Aktionen aus, um SnapCenter Server zu installieren.

Wenn Sie auftreten möchten ...	Machen Sie Folgendes...
Interaktive Installation	<pre>./snapcenter-linux-server- (el8/el9/sles15) .bin</pre> <p>Sie werden aufgefordert, die folgenden Angaben einzugeben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Der externe Port der Webanwendung, der für den Zugriff auf den SnapCenter -Server außerhalb des Linux-Hosts verwendet wird. Der Standardwert ist 8146.• Der SnapCenter Server-Benutzer, der SnapCenter Server installieren wird.• Das Installationsverzeichnis, in dem Pakete installiert werden.

Wenn Sie auftreten möchten ...	Machen Sie Folgendes...
Nicht interaktive Installation	<pre data-bbox="842 163 1364 478">sudo ./snapcenter-linux-server- (e18/e19/sles15).bin -i silent -DWEBAPP_EXTERNAL_PORT=<port> -DWEBAPP_INTERNAL_PORT=<port> -DSMCORE_PORT=<port> -DSCHEDULER_PORT=<port> -DSNAPCENTER_SERVER_USER=<user> -DUSER_INSTALL_DIR=<dir> -DINSTALL_LOG_NAME=<filename></pre> <p data-bbox="842 514 1481 682">Beispiel: <code>sudo ./snapcenter_linux_server.bin -i silent</code> <code>-DWEBAPP_EXTERNAL_PORT=8146</code> <code>-DSNAPCENTER_SERVER_USER=root</code> <code>-DUSER_INSTALL_DIR=/opt</code> <code>-DINSTALL_LOG_NAME=InstallerLog.log</code></p> <p data-bbox="842 718 1443 783">Protokolle werden unter <code>/var/opt/snapcenter/logs</code> gespeichert.</p> <p data-bbox="842 819 1406 884">Für die Installation von SnapCenter Server zu übergebende Parameter:</p> <ul data-bbox="867 919 1481 2068" style="list-style-type: none"> • <code>DWEBAPP_EXTERNAL_PORT</code>: Externer Webapp-Port, der für den Zugriff auf den SnapCenter -Server außerhalb des Linux-Hosts verwendet wird. Der Standardwert ist 8146. • <code>DWEBAPP_INTERNAL_PORT</code>: Interner Webapp-Port, der für den Zugriff auf den SnapCenter -Server innerhalb des Linux-Hosts verwendet wird. Der Standardwert ist 8147. • <code>DSMCORE_PORT</code>: SMCore-Port, auf dem die SMCore-Dienste ausgeführt werden. Der Standardwert ist 8145. • <code>DSCHEDULER_PORT</code>: Scheduler-Port, auf dem die Scheduler-Dienste ausgeführt werden. Der Standardwert ist 8154. • <code>DSNAPCENTER_SERVER_USER</code>: SnapCenter Server-Benutzer, der SnapCenter Server installieren wird. Für <code>DSNAPCENTER_SERVER_USER</code> ist der Standard der Benutzer, der das Installationsprogramm ausführt. • <code>DUSER_INSTALL_DIR</code>: Installationsverzeichnis, in dem Pakete installiert werden. Für <code>DUSER_INSTALL_DIR</code> ist das Standardinstallationsverzeichnis <code>/opt</code>. • <code>DINSTALL_LOG_NAME</code>: Name der Protokolldatei, in der die Installationsprotokolle gespeichert werden. Dies ist ein optionaler Parameter. Wenn dieser Parameter angegeben wird, werden keine Protokolle auf der Konsole angezeigt. Wenn Sie diesen Parameter nicht angeben, werden Protokolle auf der Konsole

Wie geht es weiter?

- Wenn der *SELinux-Status* „aktiviert“ und der *aktuelle Modus* „erzwingen“ ist, kann der **nginx**-Dienst nicht gestartet werden. Sie sollten die folgenden Befehle ausführen:
 - a. Gehen Sie zum Home-Verzeichnis.
 - b. Führen Sie den folgenden Befehl aus: `journalctl -r -u nginx`
 - c. Wenn der interne Port der Webanwendung (8147) nicht lauschen darf, führen Sie die folgenden Befehle aus:
 - `ausearch -c 'nginx' --raw | audit2allow -M my-nginx`
 - `semodule -i my-nginx.pp`
 - d. Laufen `setsebool -P httpd_can_network_connect`
- DSELINUX: Wenn der *SELinux-Status* „aktiviert“ ist, der *aktuelle Modus* „erzwingen“ ist und Sie die im Abschnitt „Bevor Sie beginnen“ genannten Befehle ausgeführt haben, sollten Sie diesen Parameter angeben und den Wert 1 zuweisen. Der Standardwert ist 0.
- DUPGRADE: Der Standardwert ist 0. Geben Sie diesen Parameter und seinen Wert als eine beliebige Ganzzahl ungleich 0 an, um den SnapCenter -Server zu aktualisieren.

Während der Installation auf dem Linux-Host aktivierte Funktionen

Der SnapCenter -Server installiert die folgenden Softwarepakete, die bei der Fehlerbehebung und Wartung des Hostsystems helfen können.

- Rabbitmq
- Erlang

SnapCenter registrieren

Wenn Sie mit NetApp -Produkten noch nicht vertraut sind und noch kein NetApp -Konto besitzen, sollten Sie SnapCenter registrieren, um Support zu erhalten.

Schritte

1. Navigieren Sie nach der Installation von SnapCenter zu **Hilfe > Info**.
2. Notieren Sie sich im Dialogfeld „Über SnapCenter“ die SnapCenter Instanz, eine 20-stellige Nummer, die mit 971 beginnt.
3. Klicken <https://register.netapp.com>.
4. Klicken Sie auf **Ich bin kein registrierter NetApp -Kunde**.
5. Geben Sie Ihre Daten ein, um sich zu registrieren.
6. Lassen Sie das Feld „NetApp -Referenz-SN“ leer.
7. Wählen Sie * SnapCenter* aus der Dropdown-Liste „Produktlinie“ aus.
8. Wählen Sie den Abrechnungsanbieter aus.
9. Geben Sie die 20-stellige SnapCenter Instanz-ID ein.
10. Klicken Sie auf **Senden**.

Melden Sie sich mit der RBAC-Autorisierung bei SnapCenter an

SnapCenter unterstützt die rollenbasierte Zugriffskontrolle (RBAC). Der SnapCenter Administrator weist Rollen und Ressourcen über SnapCenter RBAC entweder einem Benutzer in der Arbeitsgruppe oder im Active Directory oder Gruppen im Active Directory

zu. Der RBAC-Benutzer kann sich jetzt mit den zugewiesenen Rollen bei SnapCenter anmelden.

Bevor Sie beginnen

- Sie sollten den Windows Process Activation Service (WAS) im Windows Server Manager aktivieren.
- Wenn Sie Internet Explorer als Browser zum Anmelden beim SnapCenter -Server verwenden möchten, sollten Sie sicherstellen, dass der geschützte Modus im Internet Explorer deaktiviert ist.
- Wenn SnapCenter Server auf einem Linux-Host installiert ist, sollten Sie sich mit dem Benutzerkonto anmelden, das für die Installation von SnapCenter Server verwendet wurde.

Über diese Aufgabe

Während der Installation erstellt der SnapCenter Server-Installationsassistent eine Verknüpfung und platziert sie auf dem Desktop und im Startmenü des Hosts, auf dem SnapCenter installiert ist. Darüber hinaus zeigt der Installationsassistent am Ende der Installation die SnapCenter -URL basierend auf den Informationen an, die Sie während der Installation angegeben haben. Diese können Sie kopieren, wenn Sie sich von einem Remote-System aus anmelden möchten.



Wenn in Ihrem Webbrowser mehrere Registerkarten geöffnet sind, werden Sie durch das Schließen der SnapCenter -Browserregisterkarte nicht von SnapCenter abgemeldet. Um Ihre Verbindung mit SnapCenter zu beenden, müssen Sie sich von SnapCenter abmelden, indem Sie entweder auf die Schaltfläche **Abmelden** klicken oder den gesamten Webbrowser schließen.

Best Practice: Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, dass Sie in Ihrem Browser nicht die Möglichkeit aktivieren, Ihr SnapCenter -Passwort zu speichern.

Die Standard-GUI-URL ist eine sichere Verbindung zum Standardport 8146 auf dem Server, auf dem der SnapCenter -Server installiert ist (<https://server:8146>). Wenn Sie während der SnapCenter -Installation einen anderen Serverport angegeben haben, wird stattdessen dieser Port verwendet.

Für die Bereitstellung mit hoher Verfügbarkeit (HA) müssen Sie über die IP des virtuellen Clusters https://Virtual_Cluster_IP_or_FQDN:8146 auf SnapCenter zugreifen. Wenn die SnapCenter -Benutzeroberfläche nicht angezeigt wird, wenn Sie im Internet Explorer (IE) zu https://Virtual_Cluster_IP_or_FQDN:8146 navigieren, müssen Sie die IP-Adresse oder den FQDN des virtuellen Clusters als vertrauenswürdige Site im IE auf jedem Plug-In-Host hinzufügen oder die erweiterte Sicherheit des IE auf jedem Plug-In-Host deaktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter "[Von außerhalb des Netzwerks kann nicht auf die Cluster-IP-Adresse zugegriffen werden](#)".

Zusätzlich zur Verwendung der SnapCenter -GUI können Sie PowerShell-Cmdlets verwenden, um Skripts zum Durchführen von Konfigurations-, Sicherungs- und Wiederherstellungsvorgängen zu erstellen. Einige Cmdlets haben sich möglicherweise mit jeder SnapCenter Version geändert. Der "[Referenzhandbuch für SnapCenter -Software-Cmdlets](#)" hat die Details.



Wenn Sie sich zum ersten Mal bei SnapCenter anmelden, müssen Sie sich mit den Anmeldeinformationen anmelden, die Sie während des Installationsvorgangs angegeben haben.

Schritte

1. Starten Sie SnapCenter über die Verknüpfung auf Ihrem lokalen Host-Desktop, über die URL, die am Ende der Installation bereitgestellt wird, oder über die URL, die Sie von Ihrem SnapCenter Administrator erhalten haben.

2. Geben Sie die Benutzeranmeldeinformationen ein.

Um Folgendes anzugeben ...	Verwenden Sie eines dieser Formate ...
Domänenadministrator	<ul style="list-style-type: none">• NetBIOS\Benutzername• Benutzername@UPN-Suffix <p>Beispiel: Benutzername@netapp.com</p> <ul style="list-style-type: none">• Domänen-FQDN\Benutzername
Lokaler Administrator	Benutzername

3. Wenn Ihnen mehr als eine Rolle zugewiesen ist, wählen Sie im Feld „Rolle“ die Rolle aus, die Sie für diese Anmeldesitzung verwenden möchten.

Ihr aktueller Benutzer und die zugehörige Rolle werden nach der Anmeldung oben rechts im SnapCenter angezeigt.

Ergebnis

Die Dashboard-Seite wird angezeigt.

Wenn die Protokollierung mit der Fehlermeldung fehlschlägt, dass die Site nicht erreicht werden kann, sollten Sie das SSL-Zertifikat SnapCenter zuordnen. ["Mehr erfahren"](#)

Nachdem Sie fertig sind

Aktualisieren Sie die Ressourcenliste, nachdem Sie sich zum ersten Mal als RBAC-Benutzer beim SnapCenter -Server angemeldet haben.

Wenn Sie nicht vertrauenswürdige Active Directory-Domänen haben, die von SnapCenter unterstützt werden sollen, müssen Sie diese Domänen bei SnapCenter registrieren, bevor Sie die Rollen für die Benutzer in nicht vertrauenswürdigen Domänen konfigurieren. ["Mehr erfahren"](#) .

Wenn Sie den Plug-in-Host in SnapCenter hinzufügen möchten, das auf einem Linux-Host ausgeführt wird, sollten Sie die Prüfsummendatei vom Speicherort abrufen: `/opt/NetApp/snapcenter/SnapManagerWeb/Repository`.

Ab Version 6.0 wird auf dem Desktop eine Verknüpfung für SnapCenter PowerShell erstellt. Sie können über die Verknüpfung direkt auf die SnapCenter PowerShell-Cmdlets zugreifen.

Melden Sie sich mit der Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA) bei SnapCenter an.

SnapCenter Server unterstützt MFA für Domänenkonten, die Teil des Active Directory sind.

Bevor Sie beginnen

Sie sollten MFA aktiviert haben. Informationen zum Aktivieren von MFA finden Sie unter ["Aktivieren Sie die Multi-Faktor-Authentifizierung"](#)

Über diese Aufgabe

- Nur FQDN wird unterstützt
- Arbeitsgruppen- und domänenübergreifende Benutzer können sich nicht mit MFA anmelden

Schritte

1. Starten Sie SnapCenter über die Verknüpfung auf Ihrem lokalen Host-Desktop, über die URL, die am Ende der Installation bereitgestellt wird, oder über die URL, die Sie von Ihrem SnapCenter Administrator erhalten haben.
2. Geben Sie auf der AD FS-Anmeldeseite Benutzernamen und Kennwort ein.

Wenn auf der AD FS-Seite die Fehlermeldung „Benutzername oder Kennwort ungültig“ angezeigt wird, sollten Sie Folgendes überprüfen:

- Ob der Benutzername oder das Passwort gültig ist
- Das Benutzerkonto sollte im Active Directory (AD) vorhanden sein
- Ob Sie die in AD festgelegte maximal zulässige Anzahl von Versuchen überschritten haben
- Ob AD und AD FS aktiv sind

Ändern Sie das SnapCenter -Standard-GUI-Sitzungstimeout

Sie können die Zeitüberschreitungsdauer der SnapCenter -GUI-Sitzung ändern, um sie kürzer oder länger als die Standardzeitüberschreitungsdauer von 20 Minuten zu machen.

Als Sicherheitsfunktion warnt SnapCenter Sie nach einer Standardzeit von 15 Minuten Inaktivität, dass Sie in 5 Minuten von der GUI-Sitzung abgemeldet werden. Standardmäßig meldet SnapCenter Sie nach 20 Minuten Inaktivität von der GUI-Sitzung ab und Sie müssen sich erneut anmelden.

Schritte

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Einstellungen > Globale Einstellungen**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Globale Einstellungen“ auf **Konfigurationseinstellungen**.
3. Geben Sie im Feld „Sitzungstimeout“ das neue Sitzungstimeout in Minuten ein und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Sichern Sie den SnapCenter -Webserver, indem Sie SSL 3.0 deaktivieren

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie das Secure Socket Layer (SSL) 3.0-Protokoll in Microsoft IIS deaktivieren, wenn es auf Ihrem SnapCenter -Webserver aktiviert ist.

Das SSL 3.0-Protokoll weist Fehler auf, die ein Angreifer ausnutzen kann, um Verbindungsfehler zu verursachen oder Man-in-the-Middle-Angriffe durchzuführen und den verschlüsselten Datenverkehr zwischen Ihrer Website und ihren Besuchern zu beobachten.

Schritte

1. Um den Registrierungseditor auf dem SnapCenter -Webserver-Host zu starten, klicken Sie auf **Start > Ausführen** und geben Sie dann regedit ein.
2. Navigieren Sie im Registrierungs-Editor zu
HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\SecurityProviders\SCHANNEL\Protocols\SSL 3.0\.

- Wenn der Serverschlüssel bereits vorhanden ist:
 - i. Wählen Sie das aktivierte DWORD aus und klicken Sie dann auf **Bearbeiten > Ändern**.
 - ii. Ändern Sie den Wert auf 0 und klicken Sie dann auf **OK**.
- Wenn der Serverschlüssel nicht vorhanden ist:
 - i. Klicken Sie auf **Bearbeiten > Neu > Schlüssel** und benennen Sie den Schlüssel dann „Server“.
 - ii. Klicken Sie bei ausgewähltem neuen Serverschlüssel auf **Bearbeiten > Neu > DWORD**.
 - iii. Benennen Sie das neue DWORD „Enabled“ und geben Sie dann 0 als Wert ein.

3. Schließen Sie den Registrierungseditor.

Copyright-Informationen

Copyright © 2025 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.